

Protokoll zum Online-Treffen am 25.11.2021 von 19:00 bis 20:45

Online Treffen: <https://zoom.us/j/2556748092?pwd=c3B1aWQ3b01HOEk5cUowWHduNmN0Zz09>

Teilnehmer:

Evangelisch freikirchliche Gemeinde Grundschtötel: Beatrix Kurz, Thomas Loth

Ev.-Reformierte Kirchengemeinde Wetter-Freiheit: Joh.-Christian Grote

Evangelische Kirchengemeinde Volmarstein: Elisabeth Hämer

Kinderschutzbund Wetter: Birgit Geis

Lokale Agenda 21: Uwe Slotkowski, Rolf Lothar Weber (Alt-Wetter), Rolf Werner Weber
(Grundschtötel)

FEG Wetter: Carsten Finger, Dirk Lantelme

B.U.N.D: Anette Wienbrock

Stadt Wetter: Niklas Kuhr

Florian Hinkelmann

1 Aktueller Stand Fahrradinfrastruktur

Antrag ist im UVA einstimmig angenommen worden.

Rolf Werner Weber erstellt eine Karte (DIN A6-quer, ggf. 2 Seiten), wo die Einkaufsstellen sind, und wie man mit dem Fahrrad dahinkommen kann.

Andere Fahrrad-Aktionen unterstützen:

- Regelmäßige Critical-Mass-Fahrradtouren hat Winterpause. Geht im Frühjahr 2022 wieder weiter.

2 Aktueller Stand „Fair Trade Town Wetter“

Am letzten Montag war das letzte Treffen. Es ist eine Abfrage bei Gastronomie und Vereinen gestartet worden. Die Rückläufe sind bisher verhalten.

Am 28.10. hat Claudia Eckhoff, Promotorin vom Eine-Welt-Netz NRW für unsere Region, hat einige Anregungen eingebracht.

Da der Weihnachtsmarkt ausfällt, entfällt auch der geplante Fairtrade-Stand. Am 04.12. von 10:00 bis 12:00 (Geschwister-Scholl-Schule beteiligt sich) wird es einen kleinen Stand auf dem normalen Markt geben. Angeboten werden Fairtrade-Orangen, wahrscheinlich gegen Spende.

An der Orangenaktion beteiligt sich auch die Evangelische Kirchengemeinde Volmarstein. Es sind 10 Kisten gekauft worden. Diese sollen ebenfalls am 04.12.2021 von 10:00 bis 13:00 in der Kirchengemeinde zu einem Preis von 3 € / Kg verkauft werden. Es wird ein Infoblatt mit ausgegeben. Logistische Herausforderung für AWH: In Hagen kommen 4,3 Tonnen Orangen an.

Im Januar soll es eine weitere Aktion vom AWH geben.

Die Gruppe trifft sich das nächste Mal am 10.03.2022 um 16:00.

Anregungen:

- Brinkmann und Bücherstube Draht könnten zukünftig eingebunden werden. Beide vertreiben Wetter Kaffee.
- Bei zukünftigem Essen-gehen nachfragen, ob dort Fairtrade-Essen angeboten werden.
- Bei Kirchengemeinden nachfragen. Beispielsweise fairer Kaffee. Hinweis: St. Liborius + Ruhrkirche haben fairen Kaffee im Angebot.

3 Lokaler Einkaufsratgeber: „Nah dran! Bewusst einkaufen rund um Wetter“

Ratgeber wird aktuell zusammengestellt. Hoffentlich in 2 Wochen fertig. Ziel: Start im Januar 2022. Es wird um weitere finanzielle Unterstützung gebeten.

PROT_NETZW_NACHH_WETTER_11.docx		Seite 1 von 4
Zuletzt gespeichert am:	29.11.2021	von: Microsoft Office User

Von der Stadt Wetter kann es auch eine Unterstützung geben. Am besten auf Rechnung, die dann direkt von der Stadt bezahlt wird.

Das Stadtmarketing (Frau Schölling) beteiligt sich mit 500 € - gegen Spendenquittung. Zudem wird die Bewerbung in den sozialen Medien angeboten. Dies wird begrüßt.

Mit den Teilnehmern ist verabredet, dass es eine gegenseitige Verlinkung geben soll. Dies soll zukünftig aktiv verfolgt werden.

Anregung: In Einkaufsratgeber einen QR-Code mit Link zu unserer Webseite aufnehmen.

Das nächste Treffen soll per doodle geklärt werden.

4 Öffentlichkeitsarbeit

- Verlinkung mit deutschen Nachhaltigkeitsbewegungen
<https://www.inove.network/wiki/Hauptseite> Uwe Slotkowski kümmert sich: Letzter Eintrag ist aus Mai 2021. Sieht schlafend aus. → Keine Aktion.

5 Verschiedenes

Anregung / Ideen:

- Es könnte eine Veranstaltung zu fairer Bekleidung oder eine Modenschau veranstaltet werden. Die Füllbar in Witten steht als Partner zur Verfügung. Johann Christian Grothe berichtet über eine Studentin in Dortmund zum Thema Kleidung. Hierzu wird er nähere Informationen zur Verfügung stellen.
- Eine Idee ist, die Bediensteten der Stadt Wetter mit nachhaltiger Berufsbekleidung auszustatten.
- Eine Kleiderbörse oder eine Kleidertauschbörse könnte eine Idee für den Umweltmarkt 2022 sein.
- Im Frühjahr Aktion starten: Netzwerk Nachhaltigkeit.
- Geschäfte einfach auf Netzwerk Nachhaltigkeit einfach ansprechen.
- Social Media bespielen.
- Thomas Loth berichtet über einen Garagentrödel. Der Erlös wird nach Hagen abgegeben. Es ist eine lohnende Summe zusammengekommen.

Weitere Anregungen für das nächste Treffen:

Rückmeldungen erfragen zu den Veranstaltungen der Stadt Wetter im Rahmen der Aufstellung des Gesamtstädtischen integrierten Stadtentwicklungskonzeptes „Wetter 2035“:

- Fachforum „Mobil sein und bewegen“: 28.09.2021 von 18:00 bis 20:00, Stadtsaal, Kaiserstr. 120
Teilnahme Rolf Werner, Wolfgang
- Fachforum „Klima, Umwelt und Tourismus“: 06.10.2021 von 18:00 bis 20:00,
Veranstaltungszentrum Rathaus II, Kaiserstr. 70
Teilnahme NNW: Florian, Anette
- Fachforum „wirtschaften, arbeiten und einkaufen“: 27.10.2021 von 18:00 bis 20:00,
Veranstaltungszentrum Rathaus II, Kaiserstr. 70
Teilnahme NNW: Rolf Lothar, Thomas
 - nach Beschluss für das im Bau befindliche Gewerbegebiet „am Stork“ vor rund 2 Jahren für ein weiteres Gewerbegebiet kein Platz mehr da sein soll
 - Wetter mehr Einpendler als Auspendler hat

PROT_NETZW_NACHH_WETTER_11.docx		Seite 2 von 4
Zuletzt gespeichert am:	29.11.2021	von: Microsoft Office User

Nachhaltigkeit und Stadt Wetter: Wie passt das zusammen? Nachfolgend eine erste Sammlung zur Entwicklung seit Ablehnung des Beschlusses „Klimanotstand“ am 26.09.2019. Ziel: Beim nächsten Treffen vertiefen und ergänzen sowie die Fragestellung klären, wie wir weiter damit umgehen wollen.

Positive Entwicklungen:

- Klimamanager eingestellt
- Unterstützung „Fair Trade Town Wetter“
- Prüfung Fußwege in Alt-Wetter. Ergebnisse?
- Energetische Sanierung Stadtsaal
- XXX

Negative Entwicklungen:

- Gesunde ausgewachsene Bäume sind gefallen (Stadtsaal).
- Kein Passivhausstandard für Neubau auf dem Harkortberg.
- Veranstaltung ISEK zu „Wohnen, Leben, Teilhabe und Miteinander“ am 28.06.2021: Klimaschutz war in der Vorlage der Verwaltung nicht enthalten, obwohl Wohnen rund 20% der CO₂-Emissionen ausmacht.
- Gewerbepark Schwelmer Straße: Erschließungsstraßen ohne Geh- und Radwege.
- Vermiedene/verhinderte Photovoltaikanlagen (PVA):
 - Feuerwehr Esborn: Neigung (>5 Grad) und Aufbauten wurden so geplant, dass eine PV-Anlage aus wirtschaftlichen Gründen nicht sinnvoll ist, obwohl die Dächer eine optimal Südlage haben.
 - Kita Tausendfüßler in der Mühlenfeldstraße. Ideale Lage, es wären rund 99 kWp möglich gewesen → rund 90.000 kWh/a bzw. Versorgung von 25 Haushalten. Wir haben ja schon ein Gründach gemacht, dass soll wohl reichen!
 - Aus der Vergangenheit: Obwohl ein entsprechender Beschluss des Rates vorliegt, PVA auf städtischen Gebäuden zu ermöglichen, wurde seitens der Verwaltung wie folgt vorgegangen:
 - Anbau Realschule: Auf Nachfrage im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss an den mit der Ausführung beauftragten Architekten erzählte dieser freimütig, dass seitens der Verwaltung keinerlei Anliegen in dieser Form auf ihn zugebracht worden waren.
 - Neubau Stadtbetrieb + Feuerwehr: Teilweise statische Probleme zum Aufstellen einer PVA. Für andere Dachbereiche gilt: Sendemast der Feuerwehr wurde auf der Südseite des Daches installiert. Dadurch wandernder Schattenwurf auf mögliche PVA.
 - Sanierung der Grundschule in Wengern: Da es möglicherweise Probleme mit der Gewährleistung geben könnte, durfte die BEG-58 ein Gerüst nicht neu stellen, da dieses mittels ein paar Verankerungen an der sanierten Hauswand hätte festgemacht werden müssen.
- Schönheitsideal von Steinwüsten herrscht in Wetter vor:
 - Seeplatz
 - Bahnhofsvorplatz (erst zur Fahrbahnbegrenzung wurden weitere Bäume eingesetzt)
 - Zuletzt die Sanierung des Stadtsaals.
- Wenn was gemacht wird, dann wird es so dargestellt, als ob die Stadt selber auf die Idee gekommen wäre. Beispiel: Neue Fahrradständer am Harkortberg.
- Aktuelle Entwicklungen:
 - Bei der Bürgerbefragung vom 27.10.2021 zur Stadtentwicklung (ISEK) wird seitens der Verwaltung vehement die Meinung vertreten, dass in Wetter ein weiteres Gewerbegebiet erschlossen werden soll, obwohl
 - nach Beschluss für das im Bau befindliche Gewerbegebiet „am Stork“ vor rund 2 Jahren für ein weiteres Gewerbegebiet kein Platz mehr da sein soll
 - Wetter mehr Einpendler als Auspendler hat
 - Gesunde alte klimarelevante Bäume sollen jetzt systematisch im Stadtgebiet gefällt werden → Siehe geäußerte Vorstellungen seitens des Stadtbetriebs zu einem neuen Baumkonzept.
 - Bebauung der Wiese am Rohlande → Weitere Flächenversiegelung,
- XXX

Das nächste Treffen findet am Do, den 20.01.2022 statt. Wer nicht kann, der wird um Rückmeldung an Uwe Slotkowski gebeten. Ggf. wird auf den 27.01.2022 ausgewichen.

Prot. Ergänzung: Die Beiratstermine für 2022 sind:

08.02.

10.05.

23.08.

08.11.

Jeweils ab 17:00.

28.11.2022

Rolf Weber / Uwe Slotkowski

PROT_NETZW_NACHH_WETTER_11.docx		Seite 4 von 4
Zuletzt gespeichert am:	29.11.2021	von: Microsoft Office User